



## Liebe Radfreundinnen und -freunde,

der letzte Newsletter ist noch gar nicht lange her, aber es gibt Termine, auf die ich hinweisen möchte:

### RADVERKEHRSKONZEPT IM GEMEINDERAT

Am Dienstag, 25.11. wird der Gemeinderat über den Abschlussbericht des Radverkehrskonzepts beraten und erste Maßnahmen beschließen! Klar ist, dass nicht jede Maßnahme allen gefallen wird. Selbst um Tempo 30 gibt es immer wieder Diskussionen, obwohl die Vorteile für Sicherheit und Lärmschutz wissenschaftlich belegt sind. Nachdem im März Kommunalwahlen sind, sollten wir sehr genau hinschauen, wer hier wie argumentiert und abstimmt. Ich freue mich über viele Zuhörer\*innen!

**ACHTUNG:** Abweichend von der Tagesordnung im [Ratsinformationssystem RIS](#) beginnt der öffentliche Teil der Sitzung erst um **etwa 19.30 Uhr!**

### DISKUSSIONSVERANSTALTUNG IN ROSENHEIM



Der Rosenheimer Radentscheid hat es nicht leicht. Erst kürzlich hat OB März öffentlich verkündet, alle bisherigen Maßnahmen für den Radverkehr wären auch ohne den Radentscheid umgesetzt worden. Wie man ehrenamtliches Engagement derart geringschätzen kann, ist mir ein Rätsel.

Viele hundert Menschen pendeln jeden Tag mit dem Rad zwischen Stephanskirchen und Rosenheim. Damit die Bedingungen auch jenseits der Innbrücke schnell besser werden, braucht der Rosenheimer Stadtrat offensichtlich Druck. Von selber einigt man sich dort meist nur auf magere Kompromisse, das Auto steht weiterhin im Zentrum.

Deswegen wäre es toll, wenn auch Stephanskirchen mit dafür sorgt, dass der Saal im Bildungszentrum am **11.12.** aus allen Nächten platzt und die anwesenden Politiker\*innen sehen, dass wir viele (Wähler\*innen) sind!

### KREISSTRASSE RO5

Leider brauchen das Landratsamt und die Polizei sehr lange, um sich wenigstens über eine Temporeduzierung auf 70 km/h zu verständigen. Der Ortstermin ist nun über zwei Monate her! Seitdem müssen Buskunden und Radelnde halt schauen, wie sie heil bleiben. Einen Beinahe-Unfall hat es schon gegeben. Hier der Bericht einer Anwohnerin:

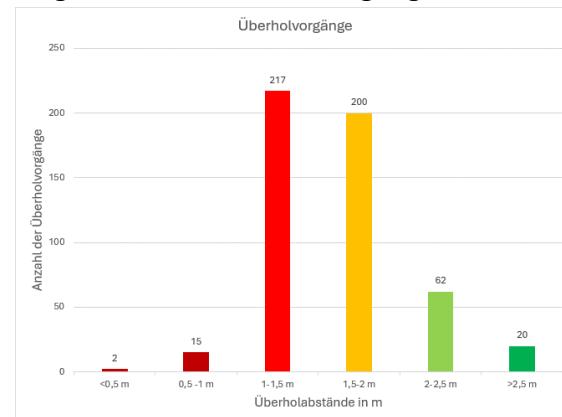
*„...kürzlich kam es fast zu einem Unfall. Ein Mädchen aus der Nachbarschaft ist seit diesem Jahr in der 5. Klasse. Sie muss also den öffentlichen Bus nehmen. Dieser hält nach der Schule gegenüber vom Winterhollerweg.*



*Ein Auto, das hinter dem (wieder losfahrenden) Bus bereits stand, winkte das Mädchen rüber. Sie schaute in dieser Situation dann nur zu dem winkenden Autofahrer und wäre beim Überqueren fast vom Gegenverkehr erfasst worden. Ein anderes (größeres) Kind hat dann die Mama von dem Mädchen informiert. Seitdem holt die Mama das Mädchen jeden Mittag vorne ab. Aber die ganze Situation hat hier wieder ganz schön aufgewühlt. Es war wohl wirklich knapp.“*

Der ADFC hat im Frühsommer und seit Oktober Abstandsmessungen an der RO 5 zwischen dem Ziegelberger Kreisel und der Abzweigung Niedermoosen gemacht. Insgesamt 516 Überholvorgänge wurden dokumentiert, dabei wurden in 84% der Fälle die vorgeschriebenen 2 Meter Abstand nicht eingehalten!

Diese Werte wurden dem Landratsamt übermittelt, ebenso der Bericht über den Beinaheunfall und Vorschläge für Verbesserungen. Eine dürre Antwort kam nur auf wiederholtes Nachfragen, dabei wurde auf unsere Informationen nicht eingegangen. Schade, wenn Behörden eine derartig schwache Kommunikation mit den Bürger\*innen an den Tag legen. Und von Lösungen bisher keine Spur! Aus dem Wohngebiet am Winterhollerweg kommen schon Gedanken an eine Demonstration...



## WESTERNDORF

Die erneuerte Westerndorfer Straße ist zum Radeln viel besser als die Alte! Mein Gefühl ist, dass auch der Verkehr dort etwas weniger geworden ist. Kann jemand dazu mehr sagen?

Leider war am neuen, schicken Bushäusl kein Platz mehr für Fahrradständer - das hätte ich praktisch gefunden, wenn man mit dem Radl zum Bus fahren und es dort sicher abstellen könnte.

Einen schönen Rastplatz gibt es dafür gleich ein Stückl weiter an der Abzweigung zur Eckenholzstraße. Bankerl, Trinkwasserbrunnen und Radständer laden Einheimische und Radtouristen zum Verweilen ein.



## GRIESSTÄTT



Wer öfter innabwärts an Griesstätt vorbeiradelt, kann sich über das tolle Ergebnis moderner Kommunalpolitik freuen: Nach vielen Jahren Provisorium und einer mehrmonatigen Sperrung hat die Gemeinde Griesstätt in Eigeninitiative eine neue Brücke über die Murn gebaut. Die wunderbare Radverbindung östlich des Inns wurde so gerettet. Ein herzlicher Dank an unsere Nachbargemeinde!



## INTERNET

🚲 Online-Veranstaltung zu Radfahren und Inklusion am **26.11. 2025**:

<https://www.ticktaylor.com/events/adfcakademie1/1802722>

🚲 ADFC zu Fahrradbeleuchtung: <https://www.adfc.de/artikel/beleuchtung-am-fahrrad>

🚲 Deutsches Kinderhilfswerk zu Schulstraßen: <https://www.dkhw.de/informieren/im-ueberblick/aktuelles/nachricht/schulstrassen-neue-chancen-fuer-sichere-schulwege-und-die-mobilitaetswende-vor-ort/>

## DANKESCHÖN

Schon seit fünf Jahren unterstützen Thomas Federkiel und sein Team unseren Internetauftritt <https://radkampagne.org/>.

Vor Kurzem wurden wieder wichtige Updates eingespielt, PHP und Datenbank aktualisiert. Und alles for free (für uns) 😊 .  
Lieber Thomas, vielen herzlichen Dank dafür!



Federkiel & Friends  
Digital Marketing

Nächster offener Radlstammtisch:

**Donnerstag, 27. November 2025**

ab 19 Uhr

beim Antretter

Herzliche Grüße  
Ihr/Euer

**Frank Wiens**

Ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter der Gemeinde Stephanskirchen  
[fahrrad.stephanskirchen@gmail.com](mailto:fahrrad.stephanskirchen@gmail.com)

Tel. 08036 / 303 80 60



*Newsletter abonnieren oder abbestellen?*

*Bitte kurze Info per [Mail](#).*